

**GEBRAUCHSINFORMATION**  
**Albipen L.A., 100 mg/ml Injektionssuspension für Schweine**

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:

Intervet International B.V. - Boxmeer - Niederlande

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet Productions srl, Via Nettunense Km 20, 300, 04011 Aprilia, Italien

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Albipen L.A., 100 mg/ml Injektionssuspension für Schweine.  
Ampicillinum anhydricum.

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Ampicillinum anhydricum 100 mg - aluminii stearas - dodecylis gallas - oleum cocos ad 1 ml.

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Behandlung von Infektionen verursacht durch ampicillinempfindliche Mikroorganismen, im Besonderen *Pasteurella multocida*, *Actinobacillus pleuropneumoniae* und *Streptococcus suis*, unter Berücksichtigung von den pharmakokinetischen Eigenschaften des Antibiotikums um den Infektionsherd in ausreichende Menge zu erreichen.

**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht verwenden bei Überempfindlichkeit an Penizillin.  
Verabreichung in Anwesenheit von  $\beta$ -Lactamase-bildende Keime.  
Verabreichung an Meerschweinchen, Hamster, Rennmäuse und Kaninchen.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Wie alle Penizillin kann Ampicilline in seltenen Fällen allergische Reaktionen verursachen.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

**7. ZIELTIERART(EN)**

Schweine.

**8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

### Dosierung:

30 mg/kg Körpergewicht. Die Therapie muß wiederholt werden nach 48 Stunden.

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten und um Unterdosierung zu vermeiden, sollte das Körpergewicht genäust möglich ermittelt werden.

Berechnung des verabzureichen Dosierung nach dem Körpergewicht:

| Tierart | Gewicht (kg) | Volumen (ml) | Dosierung (mg/kg) |
|---------|--------------|--------------|-------------------|
| Schwein | 50           | 15           | 30                |
| Ferkel  | 2            | 0,6          | 30                |
|         | 5            | 1,5          | 30                |
|         | 20           | 6            | 30                |

### Verabreichung:

Schweine: IM

Vor Gebrauch gut schütteln.

Nicht mehr als 10 ml pro Injektionsstelle verabreichen.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Weil eine Ölachtige Suspension nach Berührung mit Wasser Verstopfung der Injektionsnadel verursachen kann, sollte man wasserfreie Injektionsnadeln verwenden.  
Es wird davon abgeraten, Das Tierarzneimittel mit anderen Injektionsflüssigkeiten zu mischen.

## **10. WARTEZEIT**

Essbare Gewebe: 24 Tagen.

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern.

### Dauer der Haltbarkeit:

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 36 Monate.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/ Anbruch des Behältnisses: 28 Tage.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nach dem „EXP.“ nicht mehr anwenden.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Im Falle einer Überempfindlichkeitsreaktion muss die Behandlung sofort abgebrochen werden. Aufgrund der möglichen Variabilität (Zeitpunkt, Ort) des Auftretens einer bakteriellen Resistenz gegen Ampicillin werden bakteriologische Probenahmen und Empfindlichkeitsprüfungen empfohlen. Die Verwendung des Tierarzneimittels, die von den Anweisungen des SKP abweicht, kann die Prävalenz ampicillinresistenter Bakterien erhöhen und die Wirksamkeit der Behandlung mit Penicillinen/Cephalosporinen verringern, da die Gefahr einer Kreuzresistenz besteht.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Penicilline und Cephalosporine können nach Injektion, Inhalation, oraler Aufnahme oder Hautkontakt zu Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie) führen. Penicillin-Überempfindlichkeit kann zu eine Kreuzallergie gegen Cephalosporine führen und umgekehrt. Gelegentlich kann es zu schwerwiegenden allergischen Reaktionen kommen. Wenn Ihnen empfohlen wurden den Kontakt mit solchen Produkten zu meiden, oder Sie bereits wissen, dass Sie überempfindlich reagieren, sollten Sie

den Umgang mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Gehen Sie mit diesem Tierarzneimittel sehr vorsichtig um, und nehmen Sie die empfohlene Vorsorgemaßnahmen. Im Falle von Augen- oder Hautkontakt unmittelbar abspülen mit Wasser. Sollten Sie nach Kontakt mit dem Tierarzneimittel Symptome wie Hautausschlag auftreten, sollten Sie ärztlichen Rat in Anspruch nehmen und dem Arzt diesen Warnhinweis vorlegen. Symptome wie Anschwellen des Gesichts, der Lippen oder Augenlider oder Atemnot sind ernst zu nehmen und bedürfen einer sofortigen ärztlichen Versorgung. Tragen Sie Handschuhe und waschen Sie sich nach der Anwendung des Tierarzneimittels die Hände.

Trächtigkeit und Laktation:

Laboruntersuchungen an Ratten und Kaninchen haben keine Hinweise auf teratogene, fetotoxische oder maternotoxische Wirkungen von Aminopenicillinen ergeben. Die Verträglichkeit des Tierarzneimittels bei Schweinen während der Trächtigkeit und Laktation wurde jedoch nicht untersucht. In diesen Fällen nur in Übereinstimmung mit der Nutzen-Risiko-Bewertung des behandelnden Tierarztes anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht mit bakteriostatischen Antibiotika anwenden, da dies der bakteriziden Wirkung von Penicillinen entgegenwirken kann.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Keine bekannt.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

November 2023

**15. WEITERE ANGABEN**

PET-Flasche von 80 ml oder 200 ml.

Gasflaschen (Glas Typ II nach Ph.Eur) von 30 ml / 80 ml / 200 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

**Abgabemodus:** Verschreibungspflichtig.

**Zulassungsnummern:** BE-V121186 (PET); BE-V282466 (Glas)